



Einladung zur Gemeindeversammlung

vom Mittwoch, 26. November 2025, 19.30 Uhr, Aula Schulhaus Ermensee

Traktanden

1. **Kenntnisnahmen**
 - 1.1 Aufgaben- und Finanzplan 2026 - 2029
 - 1.2 Bericht der Controllingkommission
2. **Genehmigung Budget 2026**
3. **Kenntnisnahme Kontrollbericht der kantonalen Finanzaufsicht**
4. **Wahl eines frei wählbaren Mitgliedes der Kapellenstiftung für den Rest der Amtsdauer 2024 – 2028**
5. **Kenntnisnahme der Gemeindestrategie 2025 – 2036**
6. **Kenntnisnahme des Legislaturprogrammes 2025 – 2028**
7. **Verschiedenes**

Alle Akten zu den Geschäften der Gemeindeversammlung liegen **ab dem 5. November 2025** zur öffentlichen Einsichtnahme auf der Gemeindeverwaltung Ermensee, Schulhausstrasse 16, auf oder können unter www.ermensee.ch eingesehen werden.



Stimmberechtigt an der Gemeindeversammlung sind Schweizerinnen und Schweizer, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben, stimmfähig sind und spätestens am 5. Tag vor der Versammlung ihren Wohnsitz in Ermensee begründet und gesetzlich geregelt haben. Stimmrechtsausweise werden für die Gemeindeversammlung keine versandt.

Wir laden Sie herzlich zur Gemeindeversammlung vom 26. November 2025 ein und freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen. Im Anschluss an die Gemeindeversammlung offeriert die Gemeinde Ermensee einen Apéro.

Gemeinderat Ermensee

Orientierung der Parteien

Die Mitte Ermensee:	Donnerstag, 13. November 2025, 19.30 Uhr, Aula Schulhaus Ermensee
SVP Ermensee:	Donnerstag, 20. November 2025, 19.30 Uhr, Bierkeller B. + M. Beeler, Richenseerstrasse 10, Ermensee

AFP 2026 – 2029

Präsidiales und Sicherheit

* Beschluss

**Kenntnisnahme

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Präsidiales und Sicherheit umfasst die Leistungsgruppen

- Legislative
- Exekutive
- Verwaltung
- Sicherheit

Die politischen Behörden setzen die Ziele, leiten zeitgerecht die notwendigen Lösungsprozesse ein und sind dafür besorgt, dass der Souverän entscheiden kann und diese Entscheide korrekt umgesetzt werden.

Gemeinderat: Führen der Verwaltung sowie Beschlussfassung und Vollzug der Aufgaben, welche in den Zuständigkeitsbereich des Gemeinderates als Exekutive fallen.

Wahlen und Abstimmungen: Organisation, Administration und Durchführung von Wahlen und Abstimmungen.

Verwaltung: Erbringen von kundenorientierten Dienstleistungen in den operativen Tätigkeitsfeldern.

Sicherheit: In Kooperation mit Partnerorganisationen für die Sicherheitsbelange von Ermensee sorgen.

Bezug zur Gemeindestrategie und Legislaturprogramm

Ermensee wird als eigenständige und selbstbewusste Gemeinde in die Zukunft geführt. Die neue Gemeindestrategie 2025 – 2036 und das Legislaturprogramm 2025 – 2028 werden nach den Kenntnissnahmen durch die Gemeindeversammlung umgesetzt. Mit den Nachbargemeinden wird nach Kooperationen gesucht. Im Jahr 2026 findet zudem wieder die Jungbürgerfeier statt.

Lagebeurteilung

Personell steht die Gemeindeverwaltung solide da, alle Stellen sind ordnungsgemäss besetzt. In den nächsten Jahren wird ein grösseres Bevölkerungswachstum erwartet. Die Arbeitsbelastung der Verwaltung muss beobachtet und allfällige Pensenerhöhungen geprüft werden. Während der ersten Legislatur des 5er-Gemeinderates muss die Pensengestaltung laufend überprüft werden.

Die Zusammenarbeit mit Nachbargemeinden und weiteren Institutionen und Organisationen wird proaktiv und konsequent weitergeführt.

Viele Entscheide mit grossen Kostenfolgen werden ausserhalb der Gemeinde, häufig auf kantonaler Ebene, getroffen. Eine Vertretung der Gemeinde in Gremien von ausserkommunalen Organisationen ist entscheidend, früher zu Informationen zu gelangen und Einfluss auf Entscheide zu nehmen.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Gemeindeverwaltung arbeitet kundenorientiert und deckt alle relevanten Arbeitsgebiete ab.	Hohe Präsenzzeit und breiter Wissensanspruch an Mitarbeitende.	mittel	Stetige Aus- und Weiterbildung.
Chance: Exekutivgremium mit fünf Gemeinderäten.	Grössere personelle Ressourcen, Stellvertretungen werden besser wahrgenommen.	hoch	Einsatz- und Einflussnahme in regionalen Gremien. Ressortübergreifende Zusammenarbeit stärken.
Risiko: Anforderungen an die Verwaltung steigen laufend durch gesetzliche Vorgaben.	Ressourcen für das Tagesgeschäft und den einzelnen Bürger werden kleiner.	hoch	Optimierung der Arbeitsabläufe und Pensenanpassungen.
Risiko: Kleine Gemeindeverwaltung, Abgänge von Mitarbeitenden.	Wissensverlust in der Gemeindeverwaltung.	mittel	Gute und zeitgemässe Anstellungsbedingungen.
Chance: Zusammenarbeit mit den Gemeinden im Hitzkirchertal verstärken.	Kostengünstigere Dienstleistungen, Skaleneffekte nutzen.	mittel	Mögliche Gemeindeaufgaben zentralisieren, Digitalisierung vorantreiben.

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Externer Chef Bevölkerungsschutz rekrutieren	Start 2025		2025-2027	ER			10		
Kommunale Gefährdungsanalyse erstellen	Start 2026	10	2026-2027	ER			10		

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Anzahl Sitzungen GR	Anzahl	23	23	24	24	23	23	23
Anzahl behandelte Geschäfte im GR	Anzahl	330	315	330	330	330	330	330
Personalstellen Verwaltung	Vollzeitstellen	2.3	2.35	2.35	2.4	2.4	2.5	2.5
Einwohnerzahl	per 31.12.	1'100	1'048	1'074	1'118	1'135	1'146	1'158

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2024	B 2025	B 2026	Abw. %	P 2027	P 2028	P 2029
Saldo Globalbudget		184	195	205*	+5.2	262**	282**	290**
Total	Aufwand	957	1'039	1'084	+4.3	1'122	1'147	1'159
	Ertrag	774	844	879	+4.1	860	864	869
Leistungsgruppen								
Legislative	Saldo	69	69	79	+14.4			
	Aufwand	76	75	86	+14.7			
	Ertrag	7	6	7	+17.1			
Exekutive	Saldo	42	55	49	-10.0			
	Aufwand	211	248	244	-1.5			
	Ertrag	169	193	195	+0.9			
Verwaltung	Saldo	44	50	53	+5.8			
	Aufwand	585	633	651	+2.8			
	Ertrag	541	584	598	+2.5			
Sicherheit	Saldo	28	22	24	+13.3			
	Aufwand	85	82	103	+24.7			
	Ertrag	57	61	78	+28.7			

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2024	B 2025	B 2026	Abw. %	P 2027	P 2028	P 2029
Ausgaben	32	0	100*	+100	0**	0**	0**
Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Nettoinvestitionen	32	0	100	+100	0	0	0

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

Das Budget 2026 weist einen um rund CHF 10'000.00 höheren Saldo auf als das Budget 2025. Die Lohnsumme der Verwaltungsangestellten erhöht sich durch Personalwechsel. Bei der Informatik steigen die Kosten gegenüber den letzten Jahren nur moderat an. Beim Zivildienst wird mit einer marginalen Erhöhung der Pro-Kopf-Beiträge an die ZSO Emme gerechnet. Bei der Feuerwehr Hitzkirch plus wird mit einem Mehraufwand von CHF 19'000.00 gegenüber dem Budget 2025 gerechnet, da Planungskosten für ein neues Feuerwehrmagazin anfallen (Spezialfinanzierung). Ein neuer Chef Bevölkerungsschutz wird überkommunal gesucht und im Folgejahr eingesetzt.

Die elektronische Trefferanzeige der Schiessanlage beim Herrenberg muss ersetzt werden und belastet die Investitionsrechnung mit CHF 100'000.00.

AFP 2026 - 2029

Bildung und Kultur

* Beschluss

**Kenntnisnahme

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Bildung und Kultur umfasst die Leistungsgruppen

- Obligatorische Schule
- Musikschule
- Schulische Dienste
- Sonderschulung
- Kultur

Gemäss § 5 des Volksschulbildungsgesetzes vermittelt die Volksschule den Lernenden Grundwissen, Grundfertigkeiten, Grundhaltungen und fördert die Entwicklung vielseitiger Interessen.

Die Volksschule nimmt ergänzend zu Familie und Erziehungsberechtigten auf partnerschaftliche Weise den gemeinsamen Bildungsauftrag wahr und berücksichtigt dabei die gesellschaftlichen Einflüsse.

Bezug zur Gemeindestrategie und Legislaturprogramm

Die Gemeinde fördert ein qualitativ gutes und für alle zugängliches Bildungsangebot, das die Persönlichkeitsentwicklung der Lernenden optimal unterstützt.

Die Gemeinde stellt eine zeitgemässe Infrastruktur und die nötigen Ressourcen zur Umsetzung des Bildungsauftrags für die Schule und weiterer gesellschaftlicher Bedürfnisse zur Verfügung.

Die Gemeinde unterstützt und fördert die Brauchtümer und führt die Leistungsvereinbarung mit dem Kulturverein sowie den Kontakt mit anderen Vereinen weiter.

Lagebeurteilung

Die Volksschule hat eine solide Position, was durch eine interne und eine externe Evaluation bestätigt wird. Die Schule engagiert sich aktiv bei der Umsetzung der Vorgaben der externen Evaluation und des kantonalen Projekts "Schule für Alle". Zudem setzt sie sich intensiv mit den Anforderungen im Bereich der "integrativen Schule" auseinander.

Eine besondere Herausforderung stellen die rückläufigen Schülerzahlen dar. Diese werden aufmerksam verfolgt und es werden Lösungen diskutiert, um die Schule langfristig im Dorf zu erhalten. Erste Schritte in diese Richtung wurden bereits unternommen.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Risiko: Sinkende Schülerzahlen aufgrund der Bevölkerungsstruktur.	Hoher finanzieller und personeller Aufwand, um die Schule Ermensee weiterhin zu tragen.	hoch	Wohnungsmix zugunsten von Familienwohnungen im Granador-Areal sicherstellen.
Chance: Schwimmunterricht gemäss LP21 in Kooperation mit der Interkantonale Polizeischule Hitzkirch (IPH).	Gut erreichbare Infrastruktur, gute Auslastung des Schwimmbades hilft Kosten pro Lektion zu senken.	gering	Keine weiteren Massnahmen. Hauptarbeit wurde mit unterzeichneter Leistungsvereinbarung abgeschlossen.
Chance: Übersichtliche Schule mit familiärer Atmosphäre.	Zuzug von Familien mit Kindern hilft, die Schülerzahlen zu steigern.	gering	Gutes Schulklima erhalten, Fluktuationen bei den Lehrpersonen möglichst vermeiden.
Chance: Gemeindeeigene Tagesstrukturen.	Attraktivität der Gemeinde für Familien nimmt zu.	mittel	Bedürfnisabklärung bei Familien und Anbieten einer bedürfnisorientierten Tagesstruktur.

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Aufbau Tagesstrukturen	Planung / Umsetzung	81	2025-2029	ER	7	12	20	20	20

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Kinder / Abteilungen	Anzahl	100 / 5	70 / 5/4	69 / 4	70 / 4	68 / 4	74 / 4	77 / 4
Durchschnittliche Klassengrösse PS / Kiga	Anzahl Schüler	16-20	17.5	17.25	17.5	17	18.5	19.25
Personaldossier / Personalstellen	Anz. Personen Stellenprozente	16 / 750	13 / 650	14 / 662	14 / 691	15 / 700	16 / 750	16 / 770
Kosten pro Lernender (PS / Kiga)	CHF	<20'000	21'400	21'200	22'000	22'400	20'600	19'700
Oberstufenschüler	Anzahl	50	35	36	33	29	27	28
Vereinsbeiträge	Anzahl Empfänger	7	7	7	7	7	7	7

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2024	B 2025	B 2026	Abw. %	P 2027	P 2028	P 2029
Saldo Globalbudget		1'507	1'649	1'659*	+0.6	1'613**	1'604**	1'589**
Total	Aufwand	3'006	3'049	3'127	+2.6	3'098	3'096	3'088
	Ertrag	1'499	1'400	1'468	+4.9	1'485	1'493	1'500
Leistungsgruppen								
Obligatorische Schule	Saldo	1'210	1'258	1'244	-1.1			
	Aufwand	2'658	2'638	2'694	+2.1			
	Ertrag	1'447	1'381	1'451	+5.1			
Musikschule	Saldo	33	48	44	-8.8			
	Aufwand	33	48	44	-8.8			
	Ertrag	0	0	0	0			
Schulische Dienste	Saldo	61	67	71	+7.4			
	Aufwand	61	75	79	+4.2			
	Ertrag	0	9	7	-18.9			
Sonderschulung	Saldo	106	198	211	+6.3			
	Aufwand	157	208	221	+6.0			
	Ertrag	52	10	10	0			
Kultur	Saldo	97	79	90	+13.4			
	Aufwand	97	79	90	+13.4			
	Ertrag	0	0	0	0			

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2024	B 2025	B 2026	Abw. %	P 2027	P 2028	P 2029
Ausgaben	56	44	151*	+240	55**	0**	30**
Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Nettoinvestitionen	56	44	151	+240	55	0	30

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

Im aktuellen Schuljahr besuchen erneut weniger Schüler die Primarschule Ermensee. Im nächsten Schuljahr 2026/27 wird weiterhin mit vier Abteilungen unterrichtet, was zu Kosteneinsparungen führt. Allgemein erhöhen sich die Kosten bei der Bildung durch steigende Löhne der Lehrpersonen aufgrund der kantonalen Massnahme zur Attraktivierung des Lehrerberufs. Im Weiteren steigen die Beiträge an den Sonderschulpool des Kantons erneut um ca. 6% oder um CHF 13'000.00. Die Tagesstrukturen sind eingeführt und verursachen Kosten in Höhe von CHF 12'000.00. Wegen der abnehmenden Nachfrage an der Musikschule sinken die Beiträge. Durch die rege Bautätigkeit werden die Dienste der Bauberatung weiterhin viel beansprucht.

AFP 2026 - 2029**Gesundheit, Soziales**

* Beschluss

**Kenntnisnahme

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Gesundheit und Soziales umfasst die Leistungsgruppen

- Gesundheit
- Soziales

Gemäss Sozialhilfegesetz des Kantons Luzern SHG Nr. 892 und den §§ 24 ff. ist die Sozialhilfe mit der Sozialberatung eine Gemeindeaufgabe. Der gesetzliche Auftrag bezieht sich auf alle Menschen. Weiteres wird in der Sozialhilfeverordnung SHV Nr. 892a, dem Gesetz über soziale Einrichtungen SEG Nr. 894, den SKOS-Richtlinien und im Luzerner Handbuch für Sozialhilfe geregelt. Weitere Aufgaben werden durch Leistungsvereinbarungen mit den Gemeindeverbänden wie KESB / Zenso, Chrüz-matt, Spitex Seetal, Chenderhand, Jugendkommission, Pro Senectute usw. ausgerichtet. Verpflichtungen im Bereich Gesundheit sind im Spitalgesetz SRL Nr. 800a und im Betreuungs- und Pflegegesetz SRL Nr. 867 geregelt.

Zeitgemässe Angebote in der ambulanten und stationären Langzeitversorgung werden entwickelt (Sozialraumkonzept).

Bezug zur Gemeindestrategie und Legislaturprogramm

Die Gemeinde fördert den sozialen Zusammenhalt in der Bevölkerung und trägt zur sozialen Sicherheit des Einzelnen bei. Die Aktivitäten und Initiativen von Vereinen und anderen Institutionen werden unterstützt.

Lagebeurteilung

Die Sozialfürsorge und die Gesundheitsversorgung für die Bedürfnisse und Anliegen der verschiedenen Alters- und Anspruchsgruppen sind gewährleistet. Die Abgleichung erfolgt in Diskussion und Absprache mit der Regionalkonferenz der Sozialvorstehenden der Region Hochdorf. Die fachliche Qualität der Gesetzlichen Fürsorge ist gut.

Die Anzahl der Dossiers der gesetzlichen und persönlichen Fürsorge sowie der Restfinanzierung Langzeitpflege sind auf einem tiefen Niveau. Generell ist die Entwicklung der Sozialkosten schwer voraussehbar. Bei den Gesundheitskosten in der ambulanten und stationären Pflege ist mittel- bis langfristig mit steigenden Kosten zu rechnen. Die demografische Entwicklung stellt das Gesundheitswesen in Bezug auf den Fachkräftemangel vor enorme Herausforderungen.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Risiko: Zunahme der pflegebedürftigen Personen in der stationären Pflege.	Kostenzunahme, fehlende Pflegeplätze, Förderung neuer Wohnformen.	mittel	Neue Möglichkeiten für Wohnen im Alter.
Risiko: Zunahme ambulante Pflege (ambulant vor stationär).	Anstieg Kosten.	hoch	Ambulante Angebote in hoher Qualität gemäss Leistungsvertrag.
Chance: Intakte Dorfgemeinschaft.	Stagnation von Kosten, Nachbarschaftshilfe als Netzwerk.	mittel	Unterstützung und Wertschätzung.
Risiko: Betreuung von Flüchtlingen mit Status S.	Mehraufwand für Koordination.	mittel	Zuständige Stellen des Kantons in Verantwortung nehmen.

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Sozialraumkonzept	Umsetzung		2025-2027	ER	0	0	0	0	0
Sozialberatung im AHV-Alter	Umsetzung		2019-2028	ER	2	2	2	2	2

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Anz. Plätze Chrüz matt	Anzahl Plätze	97	97	97	97	97	97	97
Restfinanzierung	Personenzahl	< 10	10	8	9	9	10	10
Wirtschaftliche Sozialhilfe	Anzahl Fälle	< 10	3	4	4	4	5	5
Arbeitsintegration SozialhilfebezügerInnen	Anzahl Integrationen	3	0	0	0	0	1	1
Kindes- und Erwachsenenschutz	Anzahl Fälle	< 15	11	9	9	10	11	11

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2024	B 2025	B 2026	Abw. %	P 2027	P 2028	P 2029
Saldo Globalbudget		1'257	1'398	1'401*	+0.2	1'477**	1'514**	1'563**
Total	Aufwand	1'266	1'406	1'411	+0.4	1'487	1'524	1'573
	Ertrag	9	8	10	+25.9	10	10	10
Leistungsgruppen								
Gesundheit	Saldo	152	178	185	+4			
	Aufwand	152	178	185	+4			
	Ertrag	0	0	0	0			
Soziales	Saldo	1'106	1'220	1'216	-0.3			
	Aufwand	1'115	1'228	1'226	-0.1			
	Ertrag	9	8	10	+25.9			

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2024	B 2025	B 2026	Abw. %	P 2027	P 2028	P 2029
Ausgaben	0	0	0*	0	0**	0**	0**
Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Nettoinvestitionen	0	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

Momentan ist die Anzahl der Sozialhilfe-Dossiers auf einem tiefen Niveau, zeigen jedoch zurzeit eine steigende Tendenz. Ebenfalls ist unklar, wie sich die Situation der Personen mit Status S und anderen Personen aus dem Asyl- und Flüchtlingsbereich entwickelt. Eine Prognose zum heutigen Zeitpunkt ist äusserst schwierig.

Aktuell sind die Kosten bei der Restfinanzierung stationäre Krankenpflege eher tief. Dies kann sich jederzeit ändern und ein einzelner Fall kann die Rechnung unter Umständen markant belasten. Bei der individuellen Prämienvorbereitung sowie bei den Ergänzungsleistungen wird mit Kostensteigerungen gerechnet. Bei der ambulanten Pflege wird mit Mehrkosten gerechnet, da das Modell ambulant vor stationär gefördert wird, um die zu erwartende Steigerung der Pflegeheimenintritte aufgrund der demographischen Entwicklung abzumildern.

AFP 2026 - 2029

Bau, Umwelt, Wirtschaft

* Beschluss

**Kenntnisnahme

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Bau, Umwelt und Wirtschaft umfasst die Leistungsgruppen

- Raumordnung
- Verkehr
- Umwelt
- Wirtschaft
- Energie

Raumordnung: Erhaltung der Qualität des Ortsbildes. Weiterentwicklung des Dorfkerns, der Wohn- und Arbeitszonen und Anpassung der Ortsplanung an die Vorgaben der übergeordneten Raumplanung.

Verkehr: Verkehrssicherheit durch stetigen Unterhalt des Strassennetzes, der Strassenbeleuchtung, der Gewährleistung des Winterdienstes und eine angemessene Strassensignalisation sicherstellen.

Umwelt und Energie: Ver- und Entsorgung (Energie, Wasser, Abwasser, Kehricht) energetisch nachhaltig durch stetigen Unterhalt der Anlagen und Leitungen sicherstellen und dafür nötige Rückstellungen bilden.

Bezug zur Gemeindestrategie und Legislaturprogramm

Ermensee schafft gute Voraussetzungen für eine weitsichtige Raumplanung für Wohnen und Arbeiten sowie ein nachhaltiges Wachstum. Der Ortskern von nationaler Bedeutung (ISOS) wird

stetig und qualitativ weiterentwickelt. Die Gemeinde bietet eine zeitgemässe Infrastruktur an.

Ermensee setzt sich für optimale Rahmenbedingungen für Unternehmen sowie der Landwirtschaft ein und pflegt einen regelmässigen Dialog. Zudem setzt es sich für einen verantwortungsvollen Umgang mit natürlichen Ressourcen sowie für den Umwelt- und Klimaschutz ein und fördert die Nutzung der lokal vorhandenen erneuerbaren Energien.

Lagebeurteilung

Im Perimeter des schützenswerten Ortsbildes soll eine Dorfkernentwicklung erfolgen, um den gesellschaftlichen Anforderungen gerecht zu werden. Hinsichtlich des Unterhalts der Gemeindestrassen und des betrieblichen Unterhalts am Aabach sollen Mehrjahresplanungen erstellt werden, um Kosten und Qualität der Arbeiten zu optimieren. Der Platzbedarf des lokalen Gewerbes soll durch eine Bedürfnisabklärung eruiert werden. Dem auf dem Schulareal vermehrt festgestellten Vandalismus soll durch ein Nutzungskonzept sowie flankierende Massnahmen entgegengewirkt werden. Die Arbeiten für die ARA Seetal und die regionale Wasserversorgungsplanung sind auf verschiedenen Ebenen kantonsübergreifend im Gange.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Schützenswertes Ortsbild / Bauinventar.	Erhalt der hohen Wohnqualität.	mittel	Aktive Begleitung und Unterstützung der Eigentümer und Bauherrschaften (Bauberatergremium).
Risiko: Abhängigkeit von übergeordneten, raumplanerischen Entscheiden mit Auswirkungen auf Wachstumschancen.	Raumplanung kann nicht autonom gesteuert werden.	klein	Vertretung in übergeordneten Gremien der Raumplanung.
Chance: Gewerbeflächen im Tampiteller durch lokales Gewerbe nutzen.	Weiterentwicklung Gewerbe.	hoch	Bedürfnisse des lokalen Gewerbes vertreten und die Entwicklung des Granador-Areals vorantreiben.
Risiko: Klimaerwärmung.	Hochwasser, Wasserknappheit.	mittel	Gewässerunterhalt und regionale Vernetzung der Trinkwasserversorgung.

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Beratung Dorfkern	Start 2017	100	2021-	ER	16	16	16	16	16
Ausscheidung Schutzzonen Quelfassungen	Start 2019	50	2018-2026	IR	10	20			

Sanierung der Quellen Trinkwasserversorgung	Start 2026	70	2026	IR		70		
Ersatz Wasseruhren	Start 2027	120	2027- 2028	IR			60	60
Photovoltaikanlage auf Schulhausdach	Start 2023	275	2024- 2026	IR	5	260		
Verlegung Fussweg Schulhaus-Chriesi-Park	Start 2026	70	2026	IR		70		
Ersatz Schliesssystem Schulhaus/Verwaltung	Start 2026	60	2026	IR		60		

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Vereinfachte Baubewilligungsverfahren	Entscheid innert 40 Arbeitstagen nach Eingang des Baugesuchs	>80%	100%	85%	85%	85%	85%	85%
Ordentliche Baubewilligungsverfahren	Entscheid innert 60 Arbeitstagen nach Eingang des Baugesuchs	>80%	78%	85%	85%	85%	85%	85%
Informationen zu Raumordnung und Wirtschaft	Anzahl / Umsetzung	jährlich	2	1	1	1	1	1

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2024	B 2025	B 2026	Abw. %	P 2027	P 2028	P 2029
Saldo Globalbudget		444	545	568*	+4.2	692**	735**	751**
Total	Aufwand	984	1'106	1'153	+4.3	1'157	1'203	1'221
	Ertrag	541	561	585	+4.3	465	468	470
Leistungsgruppen								
Raumordnung	Saldo	146	193	210	+8.4			
	Aufwand	201	230	247	+7.1			
	Ertrag	55	37	37	+0			
Verkehr	Saldo	289	315	313	-0.8			
	Aufwand	307	315	313	-0.8			
	Ertrag	18	0	0	+0			
Umwelt	Saldo	39	66	67	+1.4			
	Aufwand	357	468	462	-1.4			
	Ertrag	317	403	395	-1.8			
Wirtschaft	Saldo	13	17	18	+5.1			
	Aufwand	19	20	20	+4.5			
	Ertrag	7	2	2	+0			
Energie	Saldo	-44	-47	-39	-15.7			
	Aufwand	100	72	111	+54.1			
	Ertrag	144	119	150	+26.7			

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2024	B 2025	B 2026	Abw. %	P 2027	P 2028	P 2029
Ausgaben	84	553	116*	-79.0	170**	170**	410**
Einnahmen	381	120	120	0	120	120	120
Nettoinvestitionen	-297	432	-4	-100	50	50	290

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

2026 wird die PVA auf dem Schulhaus und der Fussweg zwischen Schulhaus- und Chriesi-Park realisiert sowie das Schliesssystem des Schulhauses / Verwaltungsgebäudes ersetzt. Zudem wird die Sportplatzbeleuchtung erneuert (CHF 9'500.00) und der Beamer in der Aula ersetzt (CHF 8'000.00). Auf der Retschwilstrasse soll eine 30er-Zone signalisiert werden (CHF 30'000.00). Betreffend Siedlungsentwässerung werden die Leitungen / Schächte gespült, deren Zustand aufgenommen und bauliche Unterhaltsarbeiten ausgeführt, zudem wird das GEP weiterbearbeitet (Fr. 132'800.00). Zur Vermeidung von Vandalismus beim Schulareal soll ein Videoüberwachungssystem installiert werden (CHF 21'000.00). Bei der Wasserversorgung ist die Weiterführung der Schutzzonenausscheidung Quellen und die Sanierung von Trinkwasserleitungen geplant.

AFP 2026 - 2029

Finanzen

* Beschluss

**Kenntnisnahme

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Finanzen umfasst die Leistungsgruppen

- Steuern
- Finanzen, übriges

Steuern: Erhalt und Stärkung der Steuerkraft
Finanzen, übriges: Weitere Investitionen ohne zusätzliche Verschuldung.

Bezug zur Gemeindestrategie und Legislaturprogramm

Wir setzen uns für langfristig stabile und gesunde Finanzen sowie einen attraktiven Steuerfuss ein.

Investitionen werden sorgfältig, nachhaltig und mit einem Mehrwert für die Bevölkerung getätigt.

Wir schaffen Vertrauen durch sachliche und transparente Information zu den Gemeindefinanzen.

Lagebeurteilung

Mit den finanziellen Ressourcen wird vorsichtig, verantwortungsvoll und transparent gearbeitet. Die Rechnungsabschlüsse fallen in der Regel besser aus als budgetiert, da die Ausgaben dank guter Budgetdisziplin geringer und die Einnahmen dank ungeplanter, nicht budgetierbarer Einnahmen höher ausfallen.

Die Steuerkraft pro Einwohner beträgt 2024 CHF 1'579.00 (Kanton: CHF 2'313.00). Seit Ende 2020 ist die Einwohnergemeinde Ermensee nicht mehr verschuldet. Ende 2024 verfügt die Gemeinde über ein Nettovermögen pro Kopf von CHF 2'910.00. Der Steuerfuss lag 2019 bei 2.2 Einheiten und wurde stetig gesenkt. Im Budget 2026 ist eine weitere Steuersenkung von 1.95 auf 1.85 Einheiten vorgesehen. Die Steuergesetzrevision 2025, die Teilrevision des Finanzausgleichsgesetzes 2026 und die Gelder aus der OECD-Mindeststeuer beeinflussen die Gemeindefinanzen stark.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Risiko: Kantonale Sparpakete.	Auswirkungen auf Gemeindebudget unbekannt (mehr Aufwand / weniger Ertrag).	mittel	Beobachten, Einflussnahme via VLG.
Risiko: Zinsentwicklung.	Zusätzliche Zinskosten.	klein	Vorausschauende Finanzplanung und Zinsentwicklung beobachten.
Risiko: Steuergesetzrevision.	Steuerausfälle.	hoch	Steuerausfälle in Finanzplan berücksichtigen und Steuerfuss überprüfen.

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Einführung Kreditoren-Workflow	Start 2026		2026	IR	-	30	-	-	-

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Handänderungssteuern	Entscheid innert 20 Arbeitstagen ab Eingang Handänderungsmeldung	>90%	100%	>90%	>90%	>90%	>90%	>90%
Grundstückgewinnsteuern	Entscheid innert 40 Arbeitstagen nach Eingang Selbstdeklaration	>80%	93%	>80%	>80%	>80%	>80%	>80%
Debitorenbewirtschaftung	Abschreibungen max. 1.5% des Steuerertrages	1.5%	0.7%	1.5%	1.5%	1.5%	1.5%	1.5%

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2024	B 2025	B 2026	Abw. %	P 2027	P 2028	P 2029
Saldo Globalbudget		-3'966	-3'420	-3'681*	+7.6	-3'787**	-3'899**	-4'002**
Total	Aufwand	392	397	420	+5.8	430	442	445
	Ertrag	4'359	3'817	4'101	+7.4	4'217	4'341	4'448
Leistungsgruppen								
Steuern	Saldo	-3'366	-2'892	-2'935	+1.5			
	Aufwand	165	164	187	+14.0			
	Ertrag	3'531	3'057	3'122	+2.1			
Finanzen	Saldo	-600	-528	-746	+41.3			
	Aufwand	227	233	233	+0.1			
	Ertrag	828	760	978	+28.7			

Investitionsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2024	B 2025	B 2026	Abw. %	P 2027	P 2028	P 2029
Ausgaben und Einnahmen								
Ausgaben		0	0	30*	0	0**	0**	0**
Einnahmen		0	0	0	0	0	0	0
Nettoinvestitionen		0	0	30	0	0	0	0

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

Der Saldo aller fünf Globalbudgets beträgt ./. CHF 152'609.37 (Aufwandüberschuss) bei einem Steuerfuss von 1.85. Wegen den Ertragsüberschüssen der letzten Jahre verfügt Ermensee Ende 2024 über einen Bilanzüberschuss von CHF 3.6 Mio. Die Hochrechnung zeigt, dass auch in der Erfolgsrechnung 2025 voraussichtlich ein Ertragsüberschuss erzielt werden kann. Die kantonale Steuergesetzrevision wird in zwei Schritten 2025 und 2028 umgesetzt und führt zu Mindereinnahmen. Demgegenüber stehen Mehreinnahmen bei der neuen OECD-Mindeststeuer und beim Finanzausgleich. Insgesamt kann in diesen Bereichen von 2022 bis 2028 mit einem Mehrertrag von rund CHF 190'000.00 gerechnet werden. Der Bildungslastenausgleich ist 2024 weggefallen und Prognosen zeigen, dass Ermensee auch in den kommenden Jahren keinen Bildungslastenausgleich erhalten wird, da der Schülerindex im kantonalen Mittel stärker steigt als in Ermensee. Alle Finanzkennzahlen sind eingehalten und der Finanzplan zeigt eine verkraftbare Abnahme des Bilanzüberschusses.

Erfolgsausweis nach Aufgabenbereichen

Erfolgsrechnung	Rechnung	Budget	Budget	Planung	Planung	Planung
in 1'000 Fr.	2024	2025	2026	2027	2028	2029
1 Präsidiales und Sicherheit	184	195	205	262	282	290
2 Bildung und Kultur	1'507	1'649	1'659	1'613	1'604	1'589
3 Gesundheit und Soziales	1'257	1'398	1'401	1'477	1'514	1'563
4 Bau, Umwelt, Wirtschaft	444	545	568	692	735	751
5 Finanzen	(3'966)	(3'420)	(3'680)	(3'787)	(3'899)	(4'002)
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	(574)	367	153	257	236	191

Auszug aus dem Aufgaben- und Finanzplan 2026 – 2029

Plangrössen:

Eingabe Einflussfaktoren / Plangrössen	Budget	Budget	Finanzplanjahre				
	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031
Ø Veränderung Personalaufwand (30)			1.50%	1.50%	1.50%	1.50%	1.50%
Ø Teuerung Sach- und Betriebsaufwand (31)			0.50%	0.50%	0.50%	0.50%	0.50%
Ø Veränderung Transferleistungen (36/46)			0.50%	0.50%	0.50%	0.50%	0.50%
Ø Veränderung Entgelte (42)			0.50%	0.50%	0.50%	0.50%	0.50%
Ø Veränderung übriger Aufwand/Ertrag			0.50%	0.50%	0.50%	0.50%	0.50%

Zinssätze (für Neukredite)		1.00%	1.00%	1.00%	1.00%	1.00%	1.00%
Zinssätze (für interne Zinsverrechnung, normal)		2.00%	2.00%	2.00%	2.00%	2.00%	2.00%
Zinssätze (für interne Zinsverrechnung, Spez-fin)		0.75%	0.75%	0.75%	0.75%	0.75%	0.75%

Einflussfaktoren auf Steuereinnahmen	Budget	Budget	Finanzplanjahre				
	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031
Steuerfuss Gemeinde	1.95	1.85	1.85	1.85	1.85	1.85	1.85
Wachstum der ständigen Wohnbevölkerung	3.00%	4.00%	1.50%	1.00%	1.00%	1.00%	5.00%
Ständige Wohnbevölkerung Ende Jahr	1'075	1'118	1'135	1'146	1'158	1'170	1'228
Wachstum Ø Steuerkraft natürliche Personen			2.50%	2.50%	2.50%	2.50%	2.50%
Wachstum Ø Steuerkraft juristische Personen			1.00%	1.00%	1.00%	1.00%	1.00%

Finanzkennzahlen:

Finanzkennzahlen (z.T. vereinfacht)		Grenzwert	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	Ø 26-31
a. Selbstfinanzierungsgrad	min. *	0%	353%	63%	-13%	-52%	11%	67%	146%	203%	26%
b. Selbstfinanzierungsanteil	min. *	0%	13.0%	4.5%	-1.7%	-1.4%	0.4%	1.5%	2.6%	4.4%	1.1%
c. Zinsbelastungsanteil	max.	4%	-0.5%	0.1%	-0.1%	0.1%	0.1%	0.1%	0.1%	0.2%	0.1%
d. Kapitaldienstanteil	max.	15%	3.2%	4.1%	3.9%	3.5%	4.8%	5.1%	5.9%	5.9%	4.9%
e. Nettoverschuldungsquotient	max.	150%	-86%	-71%	-56%	-50%	-44%	-42%	-42%	-42%	-46%
f. Nettoschuld pro Einwohner	max.	2'500	-2'876	-2'658	-1'858	-1'642	-1'482	-1'430	-1'456	-1'496	-1'558
g. Nettoschuld ohne SF pro Einw.	max.	3'000	-720	-762	-216	-69	38	112	137	83	17
h. Bruttoverschuldungsanteil	max.	200%	96.1%	103.4%	122.3%	123.8%	123.9%	122.1%	118.7%	111.4%	120.2%

* Kein Grenzwert bei Selbstfinanzierungsgrad und Selbstfinanzierungsanteil vorgegeben, wenn Nettoschuld pro Einwohner im Ø unter 1'500 pro Einwohner liegt

**gestufter Erfolgsausweis (AFP/Budget)
nach zweistelliger Artengliederung**

Erfolgsrechnung	Rechnung	Budget	Budget	Planung	Planung	Planung
in 1'000 Fr., + bedeutet Ausgabe, - bedeutet Ertrag	2024	2025	2026	2027	2028	2029
30 Personalaufwand	1'589	1'565	1'619	1'633	1'621	1'609
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	695	788	904	958	967	982
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	211	218	206	184	257	276
35 Einlagen in Fonds und SF	20	-	3	-	-	-
36 Transferaufwand	2'610	2'841	2'784	2'817	2'856	2'901
37 Durchlaufende Beiträge	-	-	-	-	-	-
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	1'470	1'574	1'671	1'686	1'692	1'698
Betrieblicher Aufwand	6'595	6'987	7'187	7'278	7'393	7'466
40 Fiskalertrag	(3'497)	(3'027)	(3'088)	(3'192)	(3'217)	(3'325)
41 Regalien und Konzessionen	(46)	(49)	(44)	(45)	(45)	(46)
42 Entgelte	(463)	(404)	(405)	(417)	(419)	(421)
43 Übrige Erträge	-	-	-	-	-	-
45 Entnahmen aus Fonds und SF	(47)	(132)	(145)	-	-	-
46 Transferertrag	(1'602)	(1'436)	(1'675)	(1'683)	(1'788)	(1'793)
47 Durchlaufende Beiträge	-	-	-	-	-	-
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	(1'470)	(1'574)	(1'671)	(1'686)	(1'692)	(1'698)
Betrieblicher Ertrag	(7'125)	(6'622)	(7'028)	(7'023)	(7'161)	(7'283)
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	(530)	365	159	255	232	183
34 Finanzaufwand	11	10	9	16	18	20
44 Finanzertrag	(39)	(7)	(15)	(15)	(15)	(15)
Finanzergebnis	(28)	2	(6)	1	3	5
Operatives Ergebnis	(558)	367	153	256	235	188
38 Ausserordentlicher Aufwand	-	-	-	-	-	-
48 Ausserordentlicher Ertrag	(17)	-	-	-	-	-
Ausserordentliches Ergebnis	(17)	-	-	-	-	-
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	(575)	367	153	256	235	188

Der Ausgleich der Spezialfinanzierung findet vor dem Abschluss statt. Die Ergebnisse sind folglich im Gesamtergebnis nicht enthalten und sind deshalb gemäss untenstehender Aufstellung abzubilden.

Ergebnisse Spezialfinanzierungen

Feuerwehr 1500	(4)	5	22	-	-	-
Wasserversorgung 7100	45	57	44	-	-	-
Abwasserbeseitigung 7200	(1)	62	74	-	-	-
Abfallwirtschaft 7300	(5)	1	4	-	-	-
Fernwärmebetrieb 8790	(2)	7	(3)	-	-	-
Total	(-) Einlage, (+) Entnahme	33	132	141	-	-

**Investitionsrechnung (AFP/Budget)
nach zweistelliger Artengliederung**

Investitionsrechnung	Rechnung	Budget	Budget	Planung	Planung	Planung
in 1'000 Fr.	2024	2025	2026	2027	2028	2029
50 Sachanlagen	171	597	260	115	160	130
51 Investitionen auf Rechnung Dritter	-	-	81	-	-	-
52 Immaterielle Anlagen	-	-	56	26	26	-
54 Darlehen	-	-	-	-	-	-
55 Beteiligungen und Grundkapitalien	-	-	-	-	-	-
56 Eigene Investitionsbeiträge	-	-	-	-	-	-
57 Durchlaufende Investitionsbeiträge	-	-	-	-	-	-
Investitionsausgaben (+)	171	597	397	141	186	130
60 Übertragung von Sachanlagen in das Finanzvermögen	-	-	-	-	-	-
61 Rückerstattungen	-	-	-	-	-	-
62 Übertragung immaterielle Anlagen in das Finanzvermögen	-	-	-	-	-	-
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	(381)	(120)	(120)	(120)	(120)	(120)
64 Rückzahlung von Darlehen	-	-	-	-	-	-
65 Übertragung von Beteiligungen in das Finanzvermögen	-	-	-	-	-	-
66 Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge	-	-	-	-	-	-
67 Durchlaufende Investitionsbeiträge	-	-	-	-	-	-
Investitionseinnahmen (-)	(381)	(120)	(120)	(120)	(120)	(120)
Nettoinvestitionen	(210)	477	277	21	66	10
davon Spezialfinanzierungen						
Investitionsausgaben:						
Feuerwehr 1500	-	-	-	-	-	-
Wasserversorgung 7100	55	100	90	60	60	-
Abwasserbeseitigung 7200	26	-	26	26	26	-
Abfallwirtschaft 7300	-	-	-	-	-	-
Fernwärmebetrieb 8790	-	125	-	-	-	-
Total Investitionsausgaben (+)	81	225	116	86	86	-
Investitionseinnahmen:						
Feuerwehr 1500	-	-	-	-	-	-
Wasserversorgung 7100	(246)	(60)	(60)	(60)	(60)	(60)
Abwasserbeseitigung 7200	(135)	(60)	(60)	(60)	(60)	(60)
Abfallwirtschaft 7300	-	-	-	-	-	-
Fernwärmebetrieb 8790	-	-	-	-	-	-
Total Investitionseinnahmen (-)	(381)	(120)	(120)	(120)	(120)	(120)

*Das Budget 2026 der Gemeinde Ermensee schliesst bei einem Steuerfuss von 1.85 Einheiten (bisher 1.95) über alle Globalbudgets mit einem **Aufwandüberschuss von Fr. 152'609.37** und **Investitionsausgaben von Fr. 397'000.00** ab.*

1. **Kenntnisnahmen**
 - 1.1 Aufgaben- und Finanzplan 2026 – 2029
 - 1.2 Bericht der Controllingkommission
2. **Genehmigung Budget 2026**

Bericht der Controlling-Kommission an die Stimmberechtigten der Gemeinde Ermensee

Als Controlling-Kommission haben wir den Aufgaben- und Finanzplan für die Periode vom 01.01.2026 bis 31.12.2029 und das Budget (Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung) inkl. Steuerfuss für das Jahr 2026 der Gemeinde Ermensee beurteilt.

Unsere Beurteilung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch Finanzhaushalt der Gemeinden, Kapitel 2.5 Controlling.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen der Aufgaben- und Finanzplan sowie das Budget den gesetzlichen Vorschriften. Die aufgezeigte Entwicklung der Gemeinde erachten wir als positiv und nachhaltig.

Der vom Gemeinderat vorgeschlagene Steuerfuss von 1.85 Einheiten beurteilen wir als notwendig.

Wir empfehlen, das vorliegende Budget mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 152'609.37 inkl. einem Steuerfuss von 1.85 Einheiten sowie die Bruttoinvestitionen von Fr. 397'000.00 resp. Nettoinvestitionen von 277'000.00 zu genehmigen.

6294 Ermensee, 13. Oktober 2025

Controlling-Kommission Ermensee

3. Kenntnisnahme Kontrollbericht der kantonalen Finanzaufsicht

Kontrollbericht der Finanzaufsicht Gemeinden

Die kantonale Aufsichtsbehörde hat geprüft, ob das Budget 2025 sowie der Aufgaben- und Finanzplan 2025 - 2028 mit dem übergeordneten Recht, insbesondere mit den Buchführungsvorschriften und den verlangten Finanzkennzahlen, vereinbar sind und ob die Gemeinde die Mindestanforderungen für eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushalts erfüllt. Sie hat gemäss Bericht vom 15. Mai 2025 keine Anhaltspunkte festgestellt, die aufsichtsrechtliche Massnahmen erfordern würden.

4. Wahl eines frei wählbaren Mitgliedes der Kapellenstiftung für den Rest der Amtsdauer 2024 – 2028

Silvia Weibel-Brunner hat als Mitglied der Kapellenstiftung per 31.12.2025 demissioniert. Sie wurde an der Gemeindeversammlung vom 27. Mai 2019 in dieses Amt gewählt und hat dieses während mehr als 6 ½ Jahren gewissenhaft ausgeübt.

Als neues Mitglied der Kapellenstiftung stellt sich Rahel Rast, Schleifeweg 1, Ermensee, zur Verfügung.

Die Kapellenstiftung Ermensee und der Gemeinderat Ermensee schlagen Ihnen Rahel Rast zur Wahl als neues Mitglied der Kapellenstiftung für den Rest der Amtsdauer 2024 – 2028 vor.

5. Kenntnisnahme der Gemeindestrategie 2025 – 2036

Der Gemeinderat hat unter Einbezug der Controllingkommission und der Ortsparteien die Gemeindestrategie 2025 – 2036 erarbeitet. Die Gemeindestrategie kann von den Stimmberechtigten zustimmend, ablehnend oder nur zur Kenntnis genommen werden. Die Gemeindestrategie liegt wie alle übrigen Akten zu den Geschäften der Gemeindeversammlung öffentlich auf und kann unter www.ermensee.ch eingesehen werden.

6. Kenntnisnahme des Legislaturprogrammes 2025 – 2028

Der Gemeinderat hat basierend auf der Gemeindestrategie 2025 – 2036 und unter Einbezug der Controllingkommission und der Ortsparteien das Legislaturprogramm 2025 – 2028 erstellt. Das Legislaturprogramm kann von den Stimmberechtigten zustimmend, ablehnend oder nur zur Kenntnis genommen werden. Das Legislaturprogramm liegt wie alle übrigen Akten zu den Geschäften der Gemeindeversammlung öffentlich auf und kann unter www.ermensee.ch eingesehen werden.

Anträge des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt zu den einzelnen Traktanden folgendes:

- 1.1 Vom Aufgaben- und Finanzplan 2026 – 2029 sei zustimmend Kenntnis zu nehmen.
- 1.2 Vom Bericht der Controllingkommission sei zustimmend Kenntnis zu nehmen.
2. Das Budget 2026 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 152'609.37 und Investitionsausgaben von Fr. 397'000.00 sowie einem Steuerfuss von neu 1.85 Einheiten (bisher 1.95 Einheiten) sei zu genehmigen.
3. Vom Kontrollbericht der kantonalen Finanzaufsicht sei zustimmend Kenntnis zu nehmen.
4. Rahel Rast sei als frei wählbares Mitglied der Kapellenstiftung für den Rest der Amtsdauer 2024 – 2028 zu wählen.
6. Die Gemeindestrategie 2025 – 2036 sei zustimmend zur Kenntnis zu nehmen.
7. Das Legislaturprogramm 2025 – 2028 sei zustimmend zur Kenntnis zu nehmen.

6294 Ermensee, 20. Oktober 2025

Gemeinderat Ermensee